

U14-Volleyballmädchen der TGL schnuppern erstmals Wettkampfatmosphäre

(rp) Für das junge Laudenbacher U14-Team war der Saisonauftakt in der Bezirksliga eine Premiere der besonderen Art. Zum ersten Mal durften die TGL-Mädchen beim im Vier-gegen-Vier ausgetragenen Turnier in Ettlingen Wettkampfatmosphäre „schnuppern“. „Die Mädchen hatten viel Spaß und haben insgesamt viel gelernt und gekämpft, das Hauptproblem waren noch die Aufschläge“ zeigte sich Trainer Sebastian Minden sehr zufrieden mit seinen Schützlingen. Gemeinsam mit Betreuerin Alina Strohmayer freute er sich vor allem über die starke Leistung im Vorrundenspiel gegen die gastgebende VSG Ettlingen/Rüppurr, als Laudenbach dem späteren Tagessieger beim 0:2 (11:25, 21:25) vor allem im zweiten Durchgang erfolgreich Paroli bot und viele herausgespielte Punktgewinne feiern durfte. Nach einer weiteren Niederlage gegen den VC Eppingen II hatte die TGL im Zwischenrundenspiel gegen die TSG Rohrbach noch die Chance auf den Einzug in das Spiel um Platz drei, konnte diese bei der 0:2 (17:25, 13:25)-Niederlage aber nicht nutzen. Trotz einer Leistungssteigerung sollte es auch im Spiel um den fünften Rang nicht zum ersten Erfolgserlebnis reichen, als der VC Eppingen II auch das zweite Aufeinandertreffen an diesem Tag mit einem 2:0 (25:17, 25:17) für sich entscheiden konnte. Für einen Teil des Teams geht es am 22.Oktober zum U12-Spielfest nach Hohensachsen, ehe am 11.November der nächste U14-Spieltag ansteht.

TG Laudenbach (weibliche U14): Greta Heiler, Marlene Heiler, Lara Hollmann, Maja Hollmann, Rebecca Prisslinger.

Am kommenden Sonntag ist das Damenteam der TG Laudenbach wieder im Einsatz. Nach den enttäuschenden Auftaktniederlagen in eigener Halle hofft die TGL ab 11 Uhr bei der Volleyball-Spielgemeinschaft aus Edingen, Friedrichsfeld und Neckarhausen auf die ersten Punkte in der Bezirksklasse.